SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung

Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung

Fraktion DIE LINKE. in der Bezirksvertretung

Herrn Bezirksbürgermeister
Thomas Kring
Bezirksvertretung Elberfeld

Datum 26.01.2023

Gemeinsamer Antrag

Drucks. Nr. **VO/1672/23**
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
08.02.2023	**BV Elberfeld**

Verkehrsberuhigung Elberfeld > Fußgängerzone Neumarktstraße

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung einer Fußgängerzone in der Neumarktstraße zwischen Wall und Genügsamkeitsstraße (siehe Anhang) zu prüfen. Des Weiteren sollen die Straßen Neumarktstraße und Hofkamp zwischen Wall und Morianstraße nur noch in Fahrtrichtung Osten als Einbahnstraßen zu nutzen sein (ausgenommen Radverkehr).

Unterschrift

Soufian Goudi, Anke Woelky, Cemal Agir

Begründung

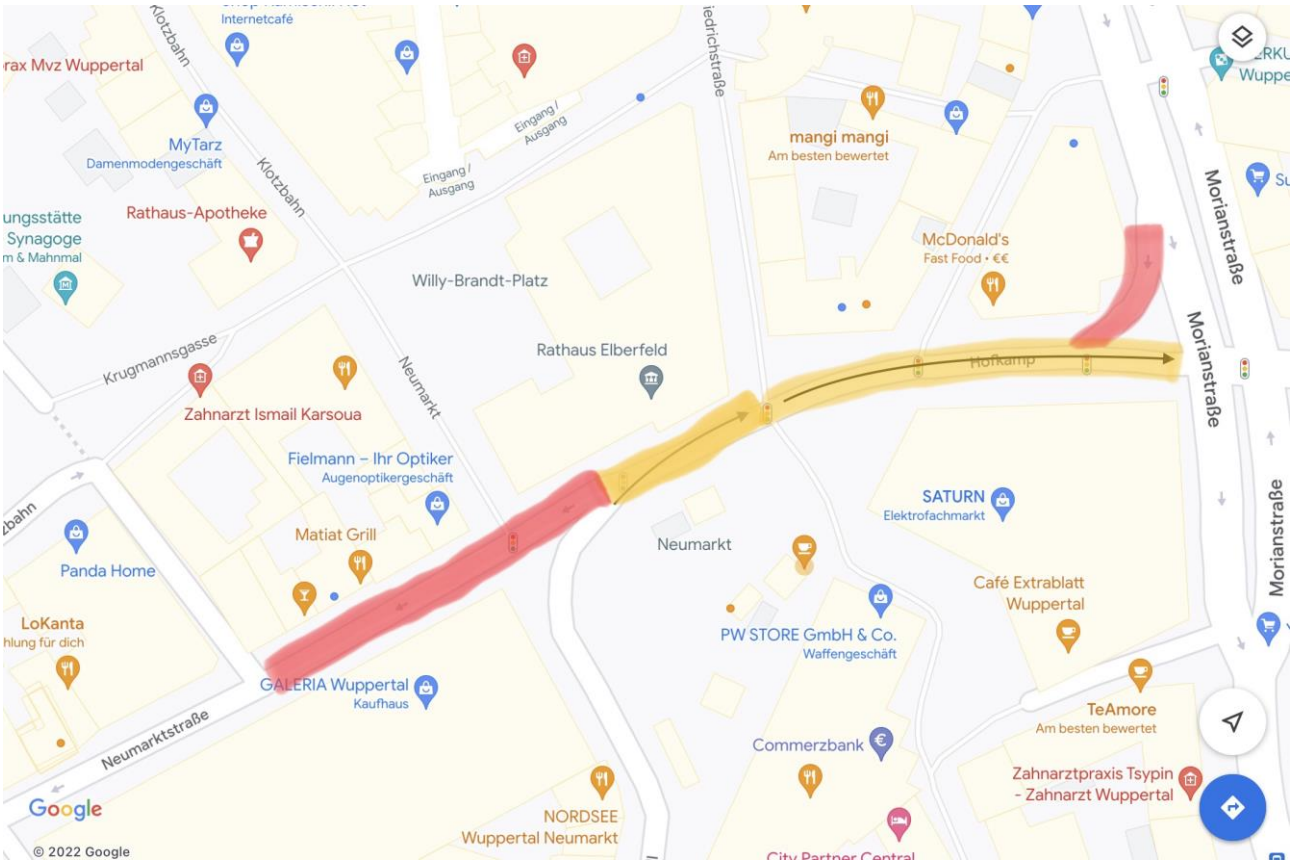
Durch die Einrichtung dieser Fußgängerzone werden der Willy-Brandt-Platz, die Klotzbahn und die Rathaus-Galerie wieder deutlich besser in die Innenstadt eingebunden. Des Weiteren wird das Elberfelder Rathaus durch die Verkehrsberuhigung offener und präsenter für die Bürger:innen wirken und wieder seinen Platz als Mittelpunkt der City zurückgewinnen.

Der Verkehr in die Neumarktstraße kann über die Luisenstraße zufließen. Die Verwaltung wird beauftragt, notwendige verkehrliche Anpassungen zu prüfen und der Bezirksvertretung vorzustellen.

Das Ganze soll wie die Einrichtung der Fußgängerzone an der Friedrich-Ebert-Straße als einjähriger Verkehrsversuch mit Bürgerbeteiligung angelegt werden.

Der Neumarkt soll im Rahmen des ISEK umgebaut werden. Wenn durch den Verkehrsversuch ersichtlich wird, dass bauliche Maßnahmen notwendig werden, kann hier die Chance genutzt werden, diese in das ISEK einfließen zu lassen.

In diesem Zusammenhang ist durch die Verwaltung zu prüfen, inwiefern sich im Rahmen der Umbaumaßnahmen die Verlegung der Busspur auf die Südostseite des Neumarkt umsetzen lässt.



Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

X ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Die Erweiterung der Fußgängerzonen im Bezirk, sowie eine Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung würden zu einer weiteren verkehrlichen Entlastung im Innenstadtbereich des Bezirks Elberfeld beitragen.